

Natalie Haynes

STONE BLIND – Der Blick der Medusa

Roman

Medusa – Schwester, Opfer, Monster?

Medusa ist eine der bekanntesten mythologischen Figuren überhaupt – nun erhebt sie endlich selbst ihre Stimme

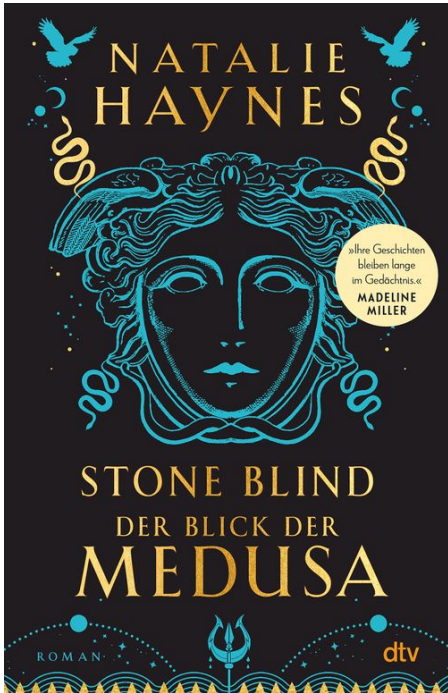
- Clever, elegant und faszinierend macht Natalie Haynes die griechische Sagenwelt lebendig
- Für Fans von Madeline Miller und von Retellings antiker Mythen

Medusa wächst bei ihren Schwestern auf und merkt schnell, dass sie anders ist – eine Sterbliche in einer Familie von Göttern. Von ihrer Schönheit angezogen, bedrängt der Meeresgott Poseidon sie im Tempel der Athene. Die Göttin wäht ihren Tempel entweiht und lässt ihre Wut an der Unschuldigen aus: Medusa wird in ein Monster mit Schlangenhaaren verwandelt, das kein Lebewesen mehr ansehen kann, ohne es zu Stein erstarren zu lassen. Aus Rücksicht verdammt Medusa sich zu einem Leben in der Einsamkeit. Bis der junge Perseus sich aufmacht, das Haupt eines Ungeheuers zu erlangen...

Poetisch und klug erzählt Natalie Haynes die Geschichte einer Frau, die von anderen zum Monster gemacht wird – und sich doch selbst behauptet.

»Ich wollte schon lange einmal über Medusa schreiben. Ich hatte das Gefühl, ich schulde ihr einen Roman. Medusas Geschichte ist die eines Monsters, das kein Monster ist. Wir denken immer, sie sei etwas Böses – aber ich habe den Eindruck, dass wir dabei viele Elemente ihrer Geschichte völlig übersehen. Medusa wurde nicht nur gefürchtet, sondern auch geliebt. Etwa von ihren zwei Schwestern. Sollten wir Medusa fürchten? Ganz bestimmt nicht. Ich möchte Medusa ihre Stimme zurückgeben.« Natalie Haynes

»Klug, fesselnd, kompromisslos.« Margaret Atwood (auf Twitter)



Natalie Haynes

STONE BLIND – Der Blick der Medusa

Roman

Deutsche Erstausgabe
384 Seiten

ISBN: 978-3-423-28317-5

EUR 24,00 [DE]

EUR 24,70 [AT]

ET 16. Februar 2023

Format : 13,8 x 21,5 cm

Übersetzung: Aus dem
britischen Englisch von Babette
Schröder und Wolfgang Thon

Übersetzer*in: Babette Schröder

Übersetzer*in: Wolfgang Thon



© James Betts

Autor*in

Natalie Haynes

Natalie Haynes studierte Altphilologie in Cambridge, bevor sie sich dem Schreiben zuwandte. Mit ihren Romanen und Sachbüchern möchte sie möglichst vielen Menschen die klassische Antike nahebringen. In Großbritannien und den USA wird die Bestseller-Autorin von Publikum und Presse als »Rockstar der Mythologie« (»Washington Post«) gefeiert.

The dtv logo is displayed in a light blue rectangular box. The letters 'dtv' are in a bold, lowercase, sans-serif font.

Übersetzer*in

Babette Schröder

The dtv logo is displayed in a light blue rectangular box. The letters 'dtv' are in a bold, lowercase, sans-serif font.

Übersetzer*in

Wolfgang Thon

Pressestimmen

»Dieses Buch hat mehr Suchtpotenzial als griechischer Wein und Ouzo zusammen!«

schreiblust-leselust.de, 16. Februar 2023

»So klar hat diese Geschichten wohl noch niemand erzählt. Mit Liebe zu den kleinen Absurditäten der griechischen Sagen und mit Leichtigkeit, trotz der großen Tragik.«

Publik Forum, 7. Juli 2023

»Nicht nur Medusa, sondern die ganze griechische Götterwelt kommt hier zu Wort. (...) Nicht nur für Fans der griechischen Mythologie zu empfehlen..«

»Amüsant, interessant und ein Anlass, die klassischen Götter- und Heldensagen wieder einmal aus dem Regal zu holen.«

Die Presse am Sonntag, 12. März 2023

»In ihren Romanen und Sachbüchern möchte sie möglichst vielen Menschen die klassische Antike nahebringen. Was ihr mit beeindruckendem Erfolg gelingt.«

Süddeutsche Zeitung, Barbara Hordych, 19. Juli 2023

Autor*in Natalie Haynes bei dtv